

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	7
1 VOLKSWIRTSCHAFTLICHE UND BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE RELEVANZ DES AUßENHANDELS	9
1.1 Volkswirtschaftliche Relevanz des Außenhandels	9
1.1.1 Dynamik des Welthandels	10
1.1.2 Exportdynamik und Handelsbilanzentwicklung in der Tschechischen Republik	10
1.1.3 Die europäische Integration	12
1.2 Die Notwendigkeit des Außenhandels aus der Sicht der Unternehmen	18
2 BEDEUTUNG DER FINANZIERUNG IM AUSLANDSGESCHÄFT	19
2.1 Finanzierung als Überbrückung von Zeiträumen	19
2.2 Finanzmanagement versus Risikovermeidung	20
2.3 Die Bereiche der Internationalen Finanzierung	21
2.4 Sonderrolle der Finanzierung im Auslandsgeschäft	22
2.4.1 Lieferzeit	22
2.4.2 Unbekannte Partner, d. h. insbesondere:	22
2.4.3 Unterschiedliche Währungen und schwankende Wechselkurse	23
2.4.4 Finanzierung als Marketinginstrument	23
2.5 Organisation des Internationalen Finanzbereichs	23
2.6 Aufgaben der Kreditinstitute im Auslandsgeschäft	24
3 DIE RISIKEN IM AUßENHANDEL	28
3.1 Der Begriff Risiko	28
3.2 Risikokategorien im Auslandsgeschäft	29
3.3 Die Alternativen: Risikovermeidung, Risikostreuung	31
3.3.1 Risikovermeidung	31
3.3.2 Risikostreuung	32
3.3.3 Risikoabwälzung	33
3.4 Die Beschaffung von Information zur Risikoabschätzung	35
4 DIE ZAHLUNGSABWICKLUNG IM AUßENHANDEL	37
4.1 Zahlungsbedingungen im Auslandsgeschäft	41
4.2 Nichtdokumentäre „reine“ Zahlungsinstrumente	44
4.2.1 Auslandsüberweisungen	44
4.2.2 Auslandschecks	45
4.2.3 Zahlung mit Auslandswechseln	46

4.3	Dokumentäre Zahlungs- und Sicherungsinstrumente	50
4.3.1	Dokumenteninkasso	52
4.3.2	Dokumentenakkreditiv	55
5	KURZFRISTIGE AUßENHANDELSFINANZIERUNG	60
5.1	Wechseldiskontkredit	61
5.2	Der Akzeptkredit	64
5.3	Der Rembourskredit	66
5.4	Der Negoziationskredit	67
5.5	Das Exportfactoring	68
	ZUSAMMENFASSUNG UND ENTWICKLUNGSTENDENZEN	74
	LITERATURVERZEICHNIS	75